

Monatliche Produzenteninfos zu Entscheiden aus der Branchenorganisation Milch (04-2026)

Im Rahmen der BO Milch gilt es im April 2026 auf folgende Punkte hinzuweisen:

- **Delegiertenversammlung BO Milch vom 29. April 2026:** Konkret heisst das:

Marktstabilisierung:

- Die gestützten Exportmengen für MilCHFett wurden in den letzten 6 Monaten laufend erhöht resp. der aktuellen Marktsituation angepasst. Zwischenzeitlich sind Stützungen beschlossen für 4'855 t Butter und 2'000 t Rahm. Zudem ist noch ein Nachtrag über 800 t Butter hängig, der voraussichtlich an der Mai-Vorstandssitzung der BO Milch beschlossen werden dürfte. Total sind somit gut 6'630 t Butteräquivalente bis spätestens Ende September 2026 zu exportieren (Rahm Ende Juni 2026).
- Das entspricht einer Milchmenge von 135 Mio. kg, davon können 15 Mio. als A-B-Milch rapportiert sein und 120 Mio. sind im Erstmilchkauf als C-Milch auszuweisen. Von Oktober 2025 bis Februar 2026 sind bisher rund 25 Mio. C-Milch ausgewiesen worden. Die Mengen sind eingetroffen, nachdem Mitte Januar 2026 aufgrund von Engpässen in der Verarbeitung sehr schmerzhaft Preissignale für C-Milch ab einer Menge über 105% ausgesandt werden mussten.
- Die Eiweiss-Exportstützung (MPC-Box) der BO Milch wird dadurch wohl bis Ende 2026 entfallen.
- Die von der BO Milch eingesetzte Kommission «Milch-Marktsituation» will bis im Winter 2026 eine Überprüfung/Evaluation der aktuellen BO Milch-Instrumente vornehmen. Es geht dabei um die Stärkung der künftigen Wettbewerbsfähigkeit und die Frage, wie Milchmengen und Regulierkapazitäten in Zukunft in Einklang gebracht werden können. Der Vorstand der BO Milch hat dazu ein Seminar im September 2026 eingeplant. In Aussicht gestellt wird auch, Vorschläge für «Anpassungen» an einer a.o. Delegiertenversammlung im Herbst zu behandeln. Ziel ist es, dass die Milch-Branche in dieser Angelegenheit die Führung beibehalten will, weil auch die Politik das weitere Geschehen sehr aktiv verfolgen wird.

Reglemente:

- Die Delegiertenversammlung hat die Zustimmungen zu kleineren Reglements-Anpassungen gegeben, damit die Fett-Exporte bis im September 2026 formell möglich sind.

Wahlen Vorstand:

- Seitens Verarbeiter/Detailhandel wurde der Vorstand der BO Milch wie folgt ergänzt:
 - Ernst Arn, Cremo
 - Peter Strähl, Fromarte
 - René Pernet, Fromarte
 - Matthias Wunderlin, Migros Industrie
- Seitens Produzenten wurde der Vorstand der BO Milch wie folgt ergänzt:
 - Micaël Müller, SMP
 - Alexandre Fontannaz, Prolait

Inwertsetzung Klimaleistungen

- Der Klimarechner der BO Milch wird per 1. Juli 2026 vollumfänglich funktionsfähig zur Verfügung stehen, so dass die Milchbranche grundsätzlich die Werkzeuge hat, einen für den Schweizer Milchmarkt realistischen und verlässlichen Basiswert festzulegen. Weiter sind auch Emissionsreduktionen nachweisbar.
- Aus dem «Klimabündnis Lebensmittel» (Aldi Suisse, Bio Suisse, Coop, Denner, Emmi, fenaco, IP-Suisse, Lidl Schweiz, Migros, Nestlé, SBV, WWF) gibt es dazu allerdings bisher weder ein Finanzierungssystem noch eine Finanzierungszusage. Aus Sicht der Produzenten ist das nach «jahrelanger» Diskussion enttäuschend. Das Ziel bleibt aber unbestritten, einen wirkungsvollen Beitrag zur Klimagasreduktion zu leisten, ohne die inländische Produktion zu verringern.

Finanzen/Budget/Fonds

- Mit dem Fonds Rohstoffverbilligung wurden 2025 5'980 t Milchfett und 8'100 t Milcheiweiss exportiert. Der Mitteleinsatz pro Kilogramm Milch war höher als im Vorjahr (höhere Ansätze), insbesondere auch zur Verhinderung von Veredelungsverkehr. Die Exporte für die Fettregulierung überlagern sich in den Jahren 2025 und 2026. Alle Fondsberichte sind auf der Site der BO Milch mit allen Details öffentlich verfügbar. Es handelt sich dabei vollumfänglich um privatrechtliche Mittel. Die Revisionsstelle hat die Richtigkeit bestätigt.
- Die Rechnung 2025 und das Budget 2026 des Vereins BO Milch sind leicht defizitär. Die Beiträge für das (laufende) Jahr 2026 bleiben allerdings unverändert. Für SMP-Mitglieder (Produzenten) werden die variablen Beiträge vollständig zurückerstattet.